

Gemeindewerke Nottuln

Wirtschaftsjahr 2017



ABWASSERWERK

Wirtschaftsplanung
Erfolgsplan 2017
Vermögensplan 2017
Finanzplanung 2017 bis 2021
Stellenübersicht 2017

wiaw1701			
WIRTSCHAFTSPLAN ABWASSERWERK 2017			
Erfolgsplan			
Aufwendungen / Erträge	Plan 2017	Plan 2016	
1. Umsatzerlöse und Erträge			
Umsatzerlöse aus Gebühren	2.742.785,30 €	2.708.241,84 €	
Sonstige Umsatzerlöse	390.914,00 €	239.208,42 €	
Sonstige betriebliche Erträge	24.113,33 €	4.500,00 €	
Aktivierte Eigenleistungen	42.000,00 €	46.000,00 €	
	3.199.812,63 €	2.997.950,26 €	
2. Materialaufwand			
a) Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	79.500,00 €	67.000,00 €	
b) bezogene Leistungen	418.040,00 €	257.640,00 €	
c) Verbandsbeiträge	1.235.980,00 €	1.244.204,00 €	
3. Personalaufwand	279.165,00 €	274.360,22 €	
4. Abschreibungen	702.894,00 €	695.600,00 €	
5. Sonstiger betrieblicher Aufwand	102.500,00 €	101.900,00 €	
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	-12.000,00 €	-18.000,00 €	
7. Zinsen und ähnlicher Aufwand	72.000,00 €	87.000,00 €	
	2.878.079,00 €	2.709.704,22 €	
8. Gewinn/Verlust	321.733,63 €	288.246,04 €	

ERLÄUTERUNGEN
<p>Die geplanten Umsatzerlöse und Erträge des Abwasserwerkes steigen im Jahr 2017 gegenüber dem Vorjahr mit rd. 2.997.950 € um rd. 201.862 € auf rd. 3.199.812 €. Die Abwassergebühren betragen 2.742.785 €. Die Hausanschlusskostenerstattungen für Baugebiete werden mit 133.300 € beziffert. Diese Erstattungen bilden einen durchlaufenden Posten und sind als Gegenposition bei den bezogenen Leistungen veranschlagt.</p> <p>Bei den Materialaufwendungen ist für 2017 ein Anstieg in Höhe von rd. 172.900 € zu verzeichnen. Im Wesentlichen handelt es sich um die Hausanschlusskosten für Nottuln Nord (s.o.) sowie um einen Anstieg der Unterhaltungsaufwendungen für die Abwasseranlagen in Höhe von 49.600 €.</p> <p>Die Personalaufwendungen erhöhen sich durch die tariflichen Steigerungen um 4.805 €.</p> <p>Die Abschreibungen steigen investitionsbedingt um rd. 7.294 €. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen bleiben gegenüber dem Vorjahr mit 102.500 € nahezu konstant.</p> <p>Die Zinsaufwendungen sinken von rd. 87.000 € um rd. 15.000 € auf rd. 72.000 €. Zugleich ist mit einem Rückgang der Zinserträge von rd. 18.000 € um rd. 6.000 € auf 12.000 € zu rechnen.</p> <p>Die Eigenkapitalverzinsung beträgt bei einem kalkulatorischen Zinssatz von 2,0 % insgesamt 74.460 € und steigt damit von 66.507 € für 2016 um 7.953 €. In der Erfolgsplanung ist diese Kostengröße im Jahresüberschuss auszuweisen.</p> <p>Insgesamt schließt der Erfolgsplan mit einem Jahresergebnis in Höhe von 321.734 € ab. Davon entfallen auf die Beitragsauflösung 247.274 €, auf die Kapitalverzinsung 74.460 €.</p>

ANLAGE ZUM ERFOLGSPLAN DES ABWASSERWERKES FÜR 2017

	Plan 2017	Plan 2016
1. Umsatzerlöse u. Erträge		
a) Gebühren Schmutz- u. Regenwasser	2.314.598,24 €	2.280.054,78 €
b) Auflösung von Baukostenzuschüssen	247.274,00 €	218.868,42 €
c) Klärschlammbeseitigung	10.340,00 €	10.340,00 €
d) Regenwassergebühr öffentl. Flächen	428.187,06 €	428.187,06 €
e) Hausanschlusskostenerstattungen	133.300,00 €	10.000,00 €
f) Sonstige Erträge	24.113,33 €	4.500,00 €
g) Andere Aktivierte Eigenleistungen	42.000,00 €	46.000,00 €
	<u>3.199.812,63 €</u>	<u>2.997.950,26 €</u>
2. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	79.500,00 €	67.000,00 €
b) Aufwendungen für bez. Leistungen	279.100,00 €	242.000,00 €
c) Klärschlammbeseitigung	5.640,00 €	5.640,00 €
d) Beiträge Wasser- u. Bodenverbände	36.700,00 €	36.700,00 €
e) Lippeverbandsbeitrag	1.199.280,00 €	1.207.504,00 €
f) Hausanschlusskosten	133.300,00 €	10.000,00 €
	<u>1.733.520,00 €</u>	<u>1.568.844,00 €</u>
3. Personalaufwand	279.165,00 €	274.360,22 €
4. Abschreibungen auf Sachanlagen	702.894,00 €	695.600,00 €
5. Sonstige betriebliche Aufwendungen		
a) Prüfungs- und Beratungskosten	7.000,00 €	8.000,00 €
b) Versicherungsbeiträge	4.000,00 €	3.500,00 €
c) Verwaltungskostenbeiträge	36.000,00 €	36.000,00 €
e) Beiträge und Gebühren	7.000,00 €	9.100,00 €
f) sonstige Aufwendungen	32.900,00 €	24.700,00 €
g) Benutzungsgebühren Havixbeck	15.600,00 €	20.600,00 €
	<u>102.500,00 €</u>	<u>101.900,00 €</u>
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	12.000,00 €	18.000,00 €
7. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	<u>72.000,00 €</u>	<u>87.000,00 €</u>
8. Jahresüberschuss	321.733,63 €	288.246,04 €
davon EK-Verzinsung	<u>74.459,55 €</u>	<u>66.507,00 €</u>
Gebührenunterdeckung	0,00 €	2.870,00 €
Verbleibender Jahresüberschuss entspricht der Auflösung von Bau- kostenzuschüssen = Verbot der Einbeziehung in die Gebührenkalkulation	<u>247.274,08 €</u>	<u>218.869,04 €</u>
	<u>247.274,00 €</u>	<u>218.868,42 €</u>

VERMÖGENSPLAN EIGENBETRIEB ABWASSERWERK FÜR 2017		
wiaw1702		Plan 2017
A. Investitionen und Tilgung		EUR
I. Neuanlagen		
1. Erschließung Nottuln Nord		1.300.000,00
2. Erschließung Beisenbusch (Stichkanal Nord/West)		100.000,00
3. Kanalerneuerung Coesfelder Straße		250.000,00
4. Erweiterung RRB Schapdetten		115.000,00
5. Erneuerung Kanal Kötting		100.000,00
6. Allgemeiner Kanalbau		100.000,00
7. Kanalerneuerung Industriestraße		35.000,00
8. Erschließung Hellersiedlung		15.000,00
9. Erschließung Schapdetten Ost		23.000,00
10. Ersatz- und Neubeschaffungen		30.000,00
		2.068.000,00
II. Tilgung von Darlehen		119.000,00
Summe		2.187.000,00
B. Finanzierung	EUR	EUR
1. Liquide Mittel		3.200.000,00
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge		196.300,00
3. Abschreibungen	702.894,00	
./. Aufl. BKZ im Erfolgspl.	247.274,00	
= Finanzierungsmittel	455.620,00	455.620,00
4. Baukostenanteil Gemeinde für Regenwasserkanäle		439.300,00
5. Fremdfinanzierung (+)/ Mittelüberschuss (-)		-2.104.220,00
Summe		2.187.000,00

Erläuterungen:

Die Investitionen für das Wirtschaftsjahr 2017 sind gekennzeichnet durch Maßnahmen zur Kanalerneuerung, und Kanalerweiterung. Insgesamt werden für diese Kanalbaumaßnahmen 1.923.000 € veranschlagt. Davon betragen alleine die Investitionskosten für die Erschließung des Baugebietes Nottuln Nord rd. 1.300.000 €.

Für die Erweiterung des Regenrückhaltebeckens in Schapdetten wurden 115.000 € angesetzt. Für Ersatz- und Neubeschaffungen insgesamt 30.000 €.

Insgesamt sind für das Planungsjahr 2016 Investitionskosten in Höhe von rd. 2.068.000 € zu erwarten. Die planmäßigen Tilgungsleistungen betragen rd. 119.000 €.

Die Finanzierung der Investitionsmaßnahmen erfolgt aus Abschreibungen, liquiden Mitteln und Baukostenzuschüssen. Auf eine Fremdfinanzierung kann auch im Jahr 2017 vollständig verzichtet werden.

FINANZPLANUNG ABWASSERWERK FÜR 2017 bis 2021					
wiaw1702	Plan 2017	Plan 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
A. Investitionen und Tilgung Neuanlagen	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Erschließung Nottuln Nord	1.300.000	0	0	0	0
2. Erschließung Beisenbusch	100.000	0	0	0	0
3. Kanalerneuerung Coesfelder Straße	250.000	0	0	0	0
4. Erweiterung RRB Schapdetten	115.000	0	0	0	0
5. Erneuerung Kanal Köttling	100.000	0	0		
6. Allgemeiner Kanalbau	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000
7. Kanalerneuerung Industriestraße	35.000	400.000	0	0	0
8. Erschließung Hellersiedlung	15.000	110.000	0		
9. Erschließung Schapdetten Ost	23.000	178.000	0	0	
10. Ersatz- und Neubeschaffungen	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
11. Kanalerneuerung Bahnhofstraße	0	20.000	150.000	0	0
12. Kanalerneuerung Friedensstraße	0	12.000	100.000	0	0
13. Kanalerneuerung Burgstraße	0	650.000	350.000	350.000	0
14. Erneuerungsmaßnahmen Pumpwerke	0	25.000	0	0	0
	2.068.000	1.525.000	730.000	480.000	130.000
Tilgung von Darlehen	119.000	123.500	128.100	132.900	137.800
Summe	2.187.000	1.648.500	858.100	612.900	267.800
B. Finanzierung	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Liquide Mittel	3.200.000	2.104.220	1.070.190	704.890	584.690
2. Baukostenzuschüsse/Beiträge	196.300	41.170	10.000	10.000	10.000
3. Abschreibungen					
./. Aufl. BKZ im Erfolgspl.					
= Finanzierungsmittel	455.620	486.600	482.800	482.700	481.700
Baukostenanteil für Regenwasseranlagen	439.300	86.700	0	0	0
Fremdfinanzierung (+)/ Mittelübersch. (-)	-2.104.220	-1.070.190	-704.890	-584.690	-808.590
Summe	2.187.000	1.648.500	858.100	612.900	267.800

Erläuterungen:

Die Finanzplanung bis 2021 ist geprägt durch Investitionen zur Kanalerneuerung. Wichtige Maßnahmen bilden die Kanalerneuerung Burgstraße, Industriestraße sowie Bahnhofs- und Friedensstraße. Weiterhin wurden die Erschließungsgebiete Erweiterung Hellersiedlung und Schapdetten Ost im Finanzplan abgebildet.

Mittelfristig sind keine Kreditaufnahmen geplant. Die Finanzierung der Investitionen bis 2021 wird voraussichtlich vollständig aus Eigenmitteln, Baukostenzuschüssen und Anschlussbeiträgen erfolgen können. Allerdings wird auch deutlich, dass der Investitionsbedarf in den nächsten Jahren ansteigen und sich die aufgebaute Liquidität deutlich reduzieren wird.

STELLENÜBERSICHT DES ABWASSERWERKES FÜR DAS WIRTSCHAFTSJAHR 2017							
VERGÜTUNGS-/ LOHNGRUPPE	ENTGELT- GRUPPE	STELLENZAHL 2017		STELLENZAHL 2016		TATSÄCHLICH BESETZTE STELLEN AM 30.06.2016	
		vollb.	teilb.	vollb.	teilb.	vollb.	teilb.
Verwaltung							
ku E 9	14	0,45	-	0,45	-	0,45	-
	12	0,10	-	0,10	-	0,10	-
	11	0,82	-	0,82	-	0,82	-
	10	0,40	-	0,40	-	0,40	-
	9	0,00	-	1,60	-	1,60	-
	9b	1,05	-	-	-	-	-
	9a	0,55	-	-	-	-	-
	6	0,85	0,30	0,85	0,30	0,85	0,30
		4,22	0,30	4,22	0,30	4,22	0,30
Betrieb							
			4,52		4,52		4,52
	-	-	-	-	-	-	-

Auszubildende/r

	-	-	-	-	-	-	-
	-	-	-	-	-	-	-

Erläuterungen zur Stellenübersicht 2017:

Die bei den Gemeindewerken beschäftigten Mitarbeiter/innen im Verwaltungsbereich (technische und kaufmännische Bereiche) werden auf der Basis der Beschäftigungsanteile an der Gesamtbeschäftigung den jeweiligen Betriebszweigen zugeordnet. Ab dem 01.01.2017 sind nach der neuen Entgeltordnung zum TVÖD die Beschäftigten der Entgeltgruppen E 9 nach E 9a und E 9b überzuleiten. Weitere Veränderungen ergeben sich für den Verwaltungsbereich nicht.

Eine Stelle E 10 ist künftig in eine Stelle E 9 umzuwandeln (ku).

Im betrieblichen Bereich beschäftigt das Abwasserwerk keine eigenen Mitarbeiter.